

*Die Marktgemeinde Martinsberg wünscht allen  
Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2015!*





# Vorwort



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Schnell ist es gegangen, meine erste Amtsperiode neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen kurzen Rückblick zu geben.

Unsere erste wichtige Aufgabe war es, den Gebührenhaushalt in Ordnung zu bringen, um wieder Bedarfszuweisungen vom Land zu bekommen. Durch die Unterstützung des Landes und der konstruktiven Budgetpolitik ist es uns gelungen wichtige kleinere aber auch größere Projekte zu verwirklichen.



Erfreulich war, dass wir nach der Schließung unseres Postamtes Postpartner wurden und so eine wichtige Nahversorgung sicherten.



Das schon lange vorgeschriebene Regenentlastungsbecken in der Kläranlage wurde errichtet. Die Kanalsanierung in Martinsberg und die Kanalbauten in den Ortschaften wurden großteils abgeschlossen. In Reitzendorf ist mit einer Fertigstellung 2015 zu rechnen.

Danke allen Verantwortlichen!



Im Zuge dieser Arbeiten wurden die EVN-Kabel und die Ortsbeleuchtungskabel in die Erde verlegt und die Ortsbeleuchtungen mit LED Lampen ausgestattet.

Neben dem Arzthaus wurde eine Energietankstelle errichtet, auf dem Dach des Gemeindeamtes wurde eine Photovoltaikanlage montiert.



Auch die Gemeindestraßen betreffend haben wir lange aufgeschobene Vorhaben verwirklicht, wie z.B. die Sanierung der alten B36, die Versehung der beiden Zufahrten zum Haus Kröss und Kampletner mit einer Spritzdecke und die Asphaltierung der Zufahrt zum Haus Pölterl Anna. Außerdem wurden laufend die von Unwettern geschädigten Straßen wiederhergestellt. Im Zuge der EVN Verkabelung in der Nimpf-Wiehalm Siedlung wurden die Kanaldeckel gehoben und die Wasserschieber erneuert. Weiters wurden jedes Jahr einige Gemeindestraßen saniert.

In der Volksschule installierten wir zwei Pelletsöfen mit denen wir die Volksschule, den Kindergarten, das alte Arzthaus, den Pfarrsaal und –hof, das Kaufhaus Hobl, die Raika und das Gemeindeamt beheizen.



Die vier Klassen in der Volksschule wurden saniert, ausgemalt und mit neuen Vorhängen und Einbaukästen ausgestattet.

Ein für unsere Infrastruktur wichtiges Projekt war die Errichtung des Gebäudes für die beiden Ordinationen und die Schaffung einer neuen Rotkreuzunterkunft.



Mit der arbeitsintensiven Planung und Errichtung unseres Veranstaltungssaales (siehe Blattinneren) geht eine arbeitsreiche, spannende und aus meiner Sicht erfolgreiche Periode zu Ende.

Ich habe hier nur einige der größeren und wichtigeren Projekte in Erinnerung gerufen, natürlich passierte noch vieles mehr.



# Vorwort



Liebe GemeindebürgerInnen, ich habe mich in den letzten fünf Jahren bemüht, sachlich und ehrlich zu arbeiten. Ich habe nichts versprochen was ich nicht halten konnte. Für mich war ein Ja ein Ja und ein Nein ein Nein, wenn ich davon überzeugt war, dass etwas nicht realisierbar war. Abschließend möchte ich mich als Bürgermeister bei allen Vereinen für die gute und faire Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen in der Gemeindekanzlei, die mich die letzten fünf Jahre großartig unterstützt haben, dem Vizebürgermeister, der mir immer zur Seite stand, den Vorstandsmitgliedern und den GemeinderätInnen für die konstruktiven Sitzungen, den Mitarbeitern im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule und in der Neuen Mittelschule für die gute Zusammenarbeit.

**Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend ich wünsche euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für 2015!**

Euer Bürgermeister

## Wasserprüfbericht

Ergebnis der Trinkwasseranalyse vom 18.08.2014, durchgeführt vom  
Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Zentral  
(Poggschlag)

Nitrat (mg/l) 22,1

Probeentnahmestelle: Ortsnetz Martinsberg Siedlung  
(Waldhäuser)

Nitrat (mg/l) 22,4

Der detaillierte Wasserprüfbericht liegt am  
Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf:

Amtszeiten:

MO - FR 08:00 - 12:00 Uhr

DI und DO 15:00 - 17:00 Uhr

Wassermeister gf.GR. Gernot Mader

## Voranschlag 2014

| <b>Ordentlicher Haushalt in €</b>              | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b> |
|--|------------------|-----------------|
| Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung    | 31.800,00        | 289.400,00      |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit             | 2.200,00         | 22.500,00       |
| Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft  | 24.200,00        | 239.900,00      |
| Kunst, Kultur, Kultus                          | 500,00           | 53.500,00       |
| Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung         | 0,00             | 166.700,00      |
| Gesundheit                                     | 800,00           | 259.900,00      |
| Straßen- und Wasserbau, Verkehr                | 500,00           | 103.000,00      |
| Wirtschaftsförderung                           | 400,00           | 26.800,00       |
| Dienstleistungen                               | 375.200,00       | 397.100,00      |
| Finanzwirtschaft                               | 1.190.600,00     | 67.400,00       |
| <b>Außerordentlicher Haushalt in €</b>         | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b> |
| <b>Vorhaben</b>                                |                  |                 |
| Katastrophenschäden-Wiederherstellung          | 20.000,00        | 20.000,00       |
| Volksschule                                    | 12.000,00        | 12.000,00       |
| Sportplätze                                    | 20.000,00        | 20.000,00       |
| Gemeindestraßen                                | 70.000,00        | 70.000,00       |
| Güterweg-Erhaltung                             | 24.000,00        | 24.000,00       |
| ABA Martinsberg                                | 37.000,00        | 37.000,00       |
| Veranstaltungs- Kulturzentrum Martinsberg 13/2 | 350.000,00       | 350.000,00      |

# DANKE !!

Ein ganz besonderer Dank gilt den Kameraden unserer **Freiwilligen Feuerwehr Martinsberg**, die bei der **Eiskatastrophe** Anfang Dezember für das Wohl unserer Bürger Tag und Nacht im Einsatz waren.

Unter teils lebensgefährlichen Bedingungen befreiten die Feuerwehrkameraden die Straßen von umgestürzten Bäumen und sicherten gefährdete Häuser.



## Herzlichen Dank im Namen der Marktgemeinde Martinsberg !

Ein herzliches Danke auch an die **Landjugend**, die im Rahmen des Projektmarathons 2014 auf unserem Spielplatz einen **Kletter- und Gleichgewichtsparcours** errichtet haben.



Die **Dorfgemeinschaft Poggschlag** hat heuer die **Regenwassereinläufe** in ihrer Ortschaft saniert.

Außerdem wurde ein neuer, größerer **Stellplatz** für die **Müllcontainer** geschaffen.

**Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern  
für die unentgeltliche Arbeitsleistung!**



Ganz besonders danken wir all jenen Personen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern!

**Herzlichen Dank!**

Herzlich bedanken wollen wir uns bei den **Frauen der Feuerwehrmänner**, die auch heuer wieder den großen **Adventkranz** gebunden und gestaltet haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt **Herrn Ing. Christian Häusler**, der heuer den **Christbaum** vor dem Pfarrhof gespendet hat.



Ein herzliches Dankschön Herrn **Gerald Fragner**, der auch heuer wieder für die schönen, kunstvoll gestalteten **Adventfenster** in unserem Gemeindehaus verantwortlich ist.

# Gemeindeinformationen

## Zuschuss künstliche Besamung - Rinder, Schweine, Schafe

Die Marktgemeinde gewährt auch für das Jahr 2015 wieder einen Zuschuss für künstliche Besamungen bei Rindern, Schweinen und Schafen.

Wir ersuchen die Landwirte den Zuschuss für das Jahr 2014 am Gemeindeamt in gewohnter Weise ab 2. Jänner 2015 bis spätestens 30. Jänner 2015 zu beantragen.

**Spätere Beantragungen werden nicht mehr berücksichtigt.**

## NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden.

**Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim  
Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005**

## Förderungen

Lt. GR-Beschluss vom 5. Dezember 2014 werden auch im Jahr 2015 wieder folgende Vorhaben von der Gemeinde gefördert:

- ✓ **Sonnenenergieanlagen** (Solar- und Photovoltaikanlagen) € 220,-
- ✓ **Pellets Heizungsanlagen** € 250,-
- ✓ **Biomasseanlagen** (Hackschnitzel- und Holzheizungen) € 250,-

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt!

## Einkaufsgutscheine

Lt. GR-Beschluss vom 5. Dezember 2014 gibt es auch 2015 wieder für jeden Hauptwohnsitzer von Martinsberg einen Einkaufsgutschein im Wert von € 25,- zum Preis von € 22,50.

**Erhältlich am Gemeindeamt.**



## Förderung Dorf- und Siedlungsfeste

Auch im Jahr 2015 werden Dorf- und Siedlungsfeste, die im Gemeindegebiet von Martinsberg stattfinden, jährlich mit € 70,- gefördert.

Um die Förderung in Form eines Gutscheines zu erhalten, muss dieser vom Veranstalter am Gemeindeamt beantragt werden.

**Einlösbar bei den Nahversorgern in Martinsberg:**

- ♦ Kaufhaus Hobl
- ♦ Raiffeisen Lagerhaus
- ♦ Fleischbank Maria, GERU HandelsgmbH
- ♦ Gärtnerei Dornhackl

# Gemeindeinformationen

## Besuch des 2. Landtagspräsidenten LR Johann Heuras



Am 3. November 2014 besuchte der 2. Landtagspräsident LR Johann Heuras unsere Gemeinde. Am Programm stand die Besichtigung des im Bau befindlichen neuen Veranstaltungssaales.

*Diakon Karl Mayerhofer-Sebera, gf.GR Johann Mosgöller, Bgm. Friedrich Fürst, Vizebgm. Franz Schramel, 2. Landtagspräsident LR Johann Heuras, gf.GR Karl Gundacker und Bgm. NR Angela Fichtinger*

## Martinsberg setzt auf Strom aus 100% erneuerbarer Energie

**100 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung –  
Martinsberg setzt auf Strom aus 100%  
erneuerbaren Energieträgern der EVN**

Martinsberg, fühlt sich als Klimabündnisgemeinde dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen in besonderer Weise verpflichtet und wird ab November von EVN mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom beliefert.

Ab nun setzen die Marktgemeinde Martinsberg und die Neue Mittelschule Martinsberg mit dem TÜV-zertifizierten Wasserkraft-Tarif auf börsennotierten Strom.

Der Hauptbestandteil des Stromes besteht, wie der Name erkennen lässt, aus Wasserkraft. Die verbleibende Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren

Energiequellen wie Sonne, Wind, Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas oder Geothermie gewonnen.



*Bgm. Friedrich Fürst, Ing. Michael Schmidinger (EVN) und Obmann der Neuen Mittelschule Martinsberg gf.GR Gernot Mader bei der Übergabe des Zertifikates für die Versorgung mit Strom aus 100% erneuerbaren Energieträgern*

## Schneeräumung 2014/2015



Die Schneeräumung im heurigen Winter erfolgt mit dem im Vorjahr angekauften Unimog (Fahrer: Franz Hobl jun., Kleingerungs).

Zusätzlich heuer im Einsatz ist erstmals der Gemeinschaftstraktor vom Maschinenring. Für die Schneeräumung in unserem Gemeindegebiet wurde von der Firma Ledermüller Ges.m.b.H ein Schneepflug angekauft. Die Schneeräumung mit dem Gemeinschaftstraktor erfolgt durch Albert Freistetter aus Oed.

*Am Bild: Erwin Hackl (Fa. Ledermüller Ges.m.b.H), Bgm. Friedrich Fürst und GR Franz Rameder*

## Räumung der Gehsteige

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen dafür sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben auch dafür zu sor-

gen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern an der Straße gelegener Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

# Veranstaltungs- und Kultursaal

Hier sehen Sie einige Fotos vom Abriss des alten Pfarrsaales und von der Entstehung eines unserer wichtigsten Projekte für die nächsten Jahrzehnte - unser Veranstaltungs- und Kultursaal.

Am 19. August erst haben wir mit dem Abbruch des alten Pfarrsaales begonnen. Durch die gute Zusammenarbeit und Koordination der arbeitenden Firmen ist es gelungen mit den Außenarbeiten vor Wintereinbruch fertig zu sein.

**Noch einmal ein herzliches Danke an all jene, die zum Zustandekommen beigetragen haben.**



# Gesunde Gemeinde

Auch im vergangenen halben Jahr hat sich wieder einiges bei der Gesunden Gemeinde in Martinsberg getan.



Die **Natur im Garten** Plakette erhielten heuer:



**Gerhard und Ilse Janu**  
Martinsberg 107



**Hermann und Claudia Mayerhofer**  
Martinsberg 114



**Markus und Verena Mader**  
Martinsberg 229

Es besteht natürlich auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit die **NÖ Gartenplakette** von Natur im Garten zu Beantragen.

Anmeldung bitte unter der Tel.-Nr.: 02874/6278.

## FERIENSPIEL SOMMER 2014

Fischen am Himmelteich

mit Hrn. Manfred Rameder fand am Dienstag, dem 1.7. 2014 statt.



Kindertenniskurs

Hr. Walter Koppensteiner hat wie im Vorjahr für Kinder einen Tenniskurs von 11.8.2014 – 14.8.2014 abgehalten.



**Danke an Cornelia Ledermüller und Petra Sandler** für die Organisation und den großartigen, ehrenamtlichen Einsatz.

waldviertler  
**Kernland**

**Kinder & Ferien Akademie**

In den Sommerferien gab es für Kinder vom Waldviertler Kernland zusammen mit der Gesunden Gemeinde das erste Mal eine „**Kinder & Ferien Akademie**“.

In Martinsberg war ein **Sanitäter Camp** in der Ortsstelle vom Roten Kreuz Martinsberg stationiert. Trotz schlechter Wetterlage wurde diese Ferienwoche zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz besonders bei den **Sanitätern Eva und Silvester Schweighofer bedanken**, sie zeigten den Kindern den Rettungswagen und erklärten den genauen Ablauf bei einem Rettungseinsatz.

Herzlichen Dank auch an Ortsstellenleiter Christian Neuwirth für das zur Verfügung stellen der RK-Räume.

## **Knödelwandertag Poggschlag**

Am Dirndlgwandsonntag fand wieder der Knödelwandertag vom Dorfverschönerungsverein Poggschlag statt.



**Danke liebe Vereinsleute für die großartige Organisation!**

# Gesunde Gemeinde

## Gesunde Gemeinde Häferln

Ich freue mich nun endlich unser Gesunde-Gemeinde-Häferl für die Vereine präsentieren zu können. Dieses war bereits beim Adventmarkt am 7.12.2014 im Einsatz.

Verkaufspreis:

€ 2,- / Stück

Erhältlich im Gemeindeamt.



**Danke** an Gerlinde Mayerhofer und Rosa Sandler.

**Danke** an Hannes und Manuela Sandler  
für Mohn und Kartoffeln.



## Weight Watchers Kommunal

Am 1.10.2014 startete die Katholische Frauenbewegung zusammen mit der Gesunden Gemeinde eine 12er Staffel mit Weight Watchers Kommunal. Die Beraterin Eva Löschl begleitet die Teilnehmerinnen bei den Abenden. Ausgewogene Ernährung und viel Bewegung stehen hier im Einklang.



Der **Zwischenstand** der gemeinsam **abgenommenen Kilos** von **25 Teilnehmerinnen** beträgt mittlerweile **140 Kilogramm**.

## Wirbelsäulengymnastik

Diesmal startete die Kath. Frauenbewegung mit einer 5er Staffel der Wirbelsäulengymnastik, die wieder großen Anklang fand.



## Generationen kochen!

Am 27. Oktober 2014 fand in der Neuen Mittelschule Martinsberg ein „Generationen kochen und backen mit Mohn“ statt. Frau Gerlinde Mayerhofer und Frau Rosa Sandler zeigten Gerichte wie die „Original-Mohnnudeln, Mohnvanille-Kipferl Abdruckte und sogar Mohnzitrone-Muffins“ waren dabei. Die Kinder hatten viel Spaß beim Kochen mit ihren Omas und Opas.



## Vorankündigung:

Zu Beginn des nächsten Jahres also ca. Feb.-März soll es einen Vortrag über „**Kindernotfälle**“ geben. Dieser Termin wird wieder zu gegebener Zeit mit einer Postwurfsendung bzw. mit Plakaten angekündigt.

Außerdem ist im Frühjahr 2015 wieder eine 10er Einheit **Zumba** geplant - weitere Informationen folgen zeitgerecht.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
gesundes Neues Jahr wünscht  
die Arbeitskreisleiterin**



**Anneliese Haslinger**

# Klima- und Energiemodellregion



Die Bürgermeister der 13 Gemeinden des Waldviertler Kernlandes bei der Unterzeichnung des Aktionsplanes am 21. November 2014.

Im Jahr 2014 ist das Waldviertler Kernland als erste Klima- und Energiemodellregion (KEM) geschlossen der Europäischen Klimaschutzinitiative Konvent der Bürgermeister (CoM) beigetreten. Die 13 Gemeinden des Waldviertler Kernlands verpflichten sich bis 2020 mindestens 20% ihres Energieverbrauchs einzusparen und einen gemeinsamen Aktionsplan für nachhaltige Energie zu entwickeln.

## Waldviertler Kernland



### NÖ-Kinderbetreuung

Endlich ist es soweit! Nach umfangreichen und intensiven Vorbereitungen öffnen die ersten vier NÖ-Kinderbetreuungseinrichtungen in Albrechtsberg, Grafenschlag, Schönbach und Waldhausen am 01. Februar 2015 ihre Türen. Den Eltern wird ein flexibles Betreuungsangebot für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren am Vormittag (auch stundenweise) und für ältere Kinder auch am Nachmittag geboten. Den Kindern wird nicht nur Geborgenheit und Stabilität vermittelt, sondern auch der benötigte Freiraum gegeben um mit Anderen auf eine spielerische Entdeckungsreise zu gehen. Zusätzlich besteht für Volksschulkinder die Möglichkeit, in Ruhe ihre Hausaufgaben zu erledigen.



**Auch in Martinsberg haben die Eltern voraussichtlich ab Herbst 2015 die Möglichkeit dieses Betreuungsangebot zu nutzen.**

Die benötigten Räumlichkeiten für das sogenannte „**Kindernest**“ in Martinsberg werden in den Keller des neuen Veranstaltungssaales eingebaut. Die Kosten für den Bau dieser Räume werden zur Gänze vom Bund getragen

Betreut werden die Kinder von einer ausgebildeten Pädagogin und einer weiteren Betreuerin.

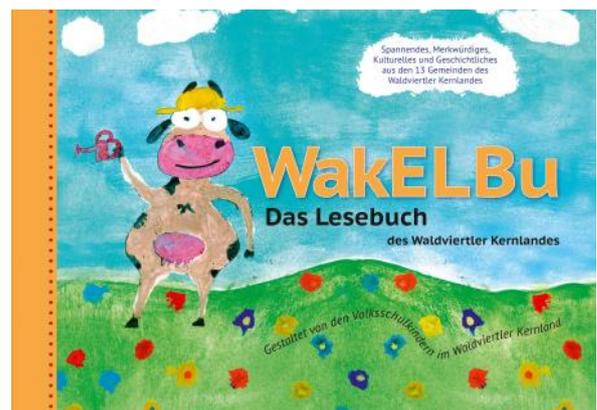
Mehr Infos unter [www.waldviertler-kernland.at](http://www.waldviertler-kernland.at)

### WakELBu – Das Lesebuch des Waldviertler Kernlands

In Kooperation mit den Volksschulen der Kleinregion Waldviertler Kernland und der Kinderbuchautorin Susa Hämmerle entstand ein farbenfrohes, spannendes und kreatives Lesebuch für Kinder. Die Geschichten und Bilder wurden feierlich am 15. November in Waldhausen präsentiert. Die lustigen und packenden Erzählungen geben einen Einblick in unsere Kleinregion, die auch für manch „Alteingesessene“ neu sein wird.

Das „WakELBu“, das von Walter Grafik liebevoll gestaltete, bunte Lesebuch, vermittelt nicht nur Kindern Wissenswertes über ihre Region, es ist durch seinen besonderen Charme auch für Erwachsene absolut lesenswert.

InteressentInnen können es über das Kernland Büro in Ottenschlag beziehen. Kaufpreis € 17,-



## Kinder & Ferien Akademie

Die Kinder & Ferien Akademie des Waldviertler Kernlands ist mit insgesamt über 430 Anmeldungen ein großer Erfolg. „Es zeigt deutlich, dass einerseits die Kinder große Freude und großes Interesse an gemeinsamen Aktivitäten haben und andererseits, dass Betreuungsbedarf in den Ferien auch in unserer Region groß ist.“, so die Organisatorin und Projektleiterin Doris Maurer (GF Waldviertler Kernland). Ein großer Dank gilt auch den Ortstellen der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte.

### Wie helfe ich richtig

In der Gemeinde Martinsberg fand vom 28.07. bis 01.08. unter dem Motto „Sanitäter Camp“ die Kinder & Ferien Akademie des Waldviertler Kernlandes statt. Die Kinder durften einen Blick in die Rettungsstelle und in das Rettungsauto werfen. Auch die verschiedenen Arten von Verletzungen und Behandlung dieser standen im Mittelpunkt der Woche. 26 interessierte Kinder meldeten sich zum Sanitäter Camp an. Der Montag startete mit einem Kennenlernspiel, das sich „Ich heiße und meine Bewegung ist“ nennt. Dazu wurde ein Kreis gebildet und jedes Kind nennt seinen Namen und eine Bewegung, die die anderen Kinder nachmachten. Im Anschluss wurde noch das Spiel „Kappersalat“ gespielt. Hier wurden die ganzen Kapperl, welche die Kinder als Geschenk bekommen haben, auf einen Platz zusammengelegt. Jedes Kind zog eines dieser Kapperl und setzte es dem richtigen Besitzer auf. Danach wurden sie von ihren Betreuerinnen Nina Grünstäudl, Nicole Raab und Karin Holzmann in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe widmete sich der Beschreibung von Notsituationen,

während die andere Gruppe mithilfe der Handpuppe „Helfi“ und Bildgeschichten Knochenbrüche erklärt bekam. Nach der Erklärung durften sich die Kleinen mit Dreieckstuch und Knieverband selbst einbinden. Am Dienstag wurden die Gipshände, die am Vortag von jedem Kind gemacht wurden, nochmals mit Gips verschönert und bemalt. Nach der Bastelstunde wurde den Kindern erklärt, wie man richtig eine Person aus dem Auto befreit, bzw. wie Pannendreieck und Warnweste funktionieren. Danach erfanden sie eine Helfi-Geschichte zum Thema Bewusstlosigkeit. Am Mittwoch wurde das Rettungsauto besichtigt. Blutdruck messen, Blaulicht aufdrehen oder die Barre ausprobieren standen an diesem Tag im Mittelpunkt. Die Kinder lernten auch die Herzdruckmassage, die Beatmung und den Defibrillator kennen. Den verregneten Donnerstag verbrachten alle im Gemeindesaal. Die Kinder malten mit Kunstblut unterschiedlichste Verletzungen, welche Betreuerin Karin Holzmann verarztete. Am regnerischen Freitag fanden sich wieder alle im Gemeindesaal ein um Heilkräuter und ihre Wirkung zu besprechen. Den restlichen Vormittag verbrachten sie mit Spiele rund um Erste Hilfe Materialien. Die Kinder konnten die Woche viel Wissen rund um Verletzungen und Behandlungen mitnehmen und waren begeistert. Nicht nur sie, auch die Betreuerinnen und Eltern freuten sich über die Kinder & Ferien Akademie und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Fotos finden Sie unter

[www.waldviertler-kernland.at/akademie](http://www.waldviertler-kernland.at/akademie)

GF Waldviertler Kernland  
Doris Maurer, MA



# Gemeindeausflug - 2. August 2014

## Brauerei Schrems - Besichtigung und Führung



## Käsemacher-Erlebniswelt - Führung und Verkostung



## Fahrt mit der Waldviertler Schmalspurbahn



## Schauglashütte Zalto



# Adventmarkt - 7. Dezember 2014



## **SCHÖNHOFER** **Transporte u. Handel**

SAND • SCHOTTER • KIES

Tel. & Fax 02874/ 6276  
e-mail: [veronika.schoenhofer@wvnet.at](mailto:veronika.schoenhofer@wvnet.at)  
**3664 MARTINSBERG 18**



## Wir gratulieren zur Hochzeit

**Mag. Kathrin Eder und Andreas Permoser, BSc**  
Yspertal und Kleinpertholz  
am **19. Juli 2014**



**Silvia Ableitinger und Siegfried Bauer**  
Kleingerungs und Bad Traunstein  
am **1. August 2014**



**Katharina Böhm und Gerhard Zeilinger**  
Poggschlag und Unterulsenbach (D)  
am **13. September 2014**



**Patricia Enengl und  
Thomas Hofer**  
Martinsberg  
am **30. August 2014**



## Wir trauern um



Nichts ist mehr, wie es einmal war,  
aber die Spuren und Augenblicke  
deines Lebens werden immer an  
dich erinnern.

+

Zur lieben Erinnerung  
an Herrn

**Alois Peter Schönhofer**  
Transportunternehmer  
aus Martinsberg 18,

den Gott am Freitag, dem  
25. Juli 2014, nach mit Geduld  
ertragener Krankheit, versehen  
mit den heiligen Sakramenten,  
im 59. Lebensjahr aus unserer  
Mitte zu sich gerufen hat.

—  
Vater unser!



Unsere liebe Mutter lebt nicht mehr,  
der Platz in unserem Kreis ist leer,  
sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,  
der Tod zerriss das schönste Band.

+

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Paula Hackl**  
geb. Zeisinger  
aus Reitzendorf,

die Gott am Freitag, dem  
28. November 2014, um 11.15 Uhr,  
wohlvorbereitet durch ein christliches  
Leben, im 83. Lebensjahr zu sich  
gerufen hat.

—  
Vater unser!

Anlässlich unseres traurigen Verlustes möchten wir uns bei der Bevölkerung recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

Veronika Schönhofer und Kinder



# Wir gratulieren zur Geburt

**Selina Führer**  
Martinsberg 211  
geb. am 7. Juli 2014



**Benjamin Schlager**  
Thumling 6  
geb. am 3. August 2014



**Simon Vollgruber,**  
Reitzendorf 9  
geb. am 12. September 2014



**Valentina Antonia Pönisch**  
Edlesberg 10  
geb. am 9. September 2014



**Marcel Strasser**  
Größenbach 27  
geb. am 17. Oktober 2014



2015

**MUTTER-ELTERN-BERATUNG**

Mutterberatungstelle  
Marktgemeinde  
3664 Martinsberg  
Pol. Bez. Zwettl, NÖ

Jeden **2. Do.** im Monat  
um **8:30** Uhr




|  |   |
|--|---|
| <p><b>8.</b> Jänner <b>2015</b></p> <p><b>12.</b> Februar</p> <p><b>12.</b> März</p> <p><b>9.</b> April</p> <p><b>—</b> Mai</p> <p><b>11.</b> Juni</p> | <p><b>9.</b> Juli</p> <p><b>12. Oktober</b> August</p> <p><b>10.</b> September</p> <p><b>8.</b> Oktober</p> <p><b>12.</b> November</p> <p><b>10.</b> Dezember</p> |
|--|---|

Das Mutterberatungsteam  
**KK. ZWETTL**  
**DR. DR. RIGNER**

# Wir gratulieren ...

## ... zum 85er

Frau **Maria Ableitinger**, Hundsbach 11  
am **02.07.2014**



Frau **Anna Poppinger**, Martinsberg 64  
am **25.07.2014**



## ... zum 90er

Frau **Maria Neuwiesinger**, Kleingerungs 2  
am **02.07.2014**



## ... zur Goldenen Hochzeit

**Josefine und Johann Strobl**,  
Kleinpertholz 23, am **30.07.2014**



## ... zur Goldenen Hochzeit

**Maria und Johann Muth**,  
Pitzeichen 22, am **23.10.2014**



**Maria und Leopold Weiß**,  
Kleingerungs 10, am **20.11.2014**



## Wir gratulieren ...

### ... zur **Diamantenen Hochzeit**

**Maria und Franz Ettenauer,**  
Martinsberg 30, am **17.07.2014**



**Weiters feierte:**

Frau **Maria Wiesinger**, Edlesberg 12,  
am **24.07.2014** ihren **85. Geburtstag**

Frau **Hedwig Zeilinger**, Reitzendorf 4,  
am **25.09.2014** ihren **80. Geburtstag**

## Dank und Anerkennung

Die Marktgemeinde Martinsberg spricht  
**Frau Edith und Herrn Ing. Otto Münster**  
Dank und Anerkennung für  
**25-jährige Treue als Urlaubsgast**  
in der Pension Seewolf aus.



Die Marktgemeinde Martinsberg spricht  
**Frau Dr. Bohumilla jun.**  
und **Frau Bohumilla sen. Schreiber**  
Dank und Anerkennung für  
**27-jährige Treue als Urlaubsgast**  
in der Pension Seewolf aus.



## Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindegänger!



## Herzlich Willkommen

### Zuzüge seit Juni 2014

Zeitlhofer Franz, Martinsberg 82  
Krenn Nina, Edlesberg 10  
Krenn Adrian, Edlesberg 10  
Poppinger Karina, Martinsberg 232/1/3  
Schindler Michael, Kleingerungs 2  
Schindler Jonas, Kleingerungs 2

Sträußl Christoph, Martinsberg 71  
Katzengruber Alice, Martinsberg 71  
Hackl-Schrenk Silvia, Poggschlag 14  
Hackl Luca, Poggschlag 14  
Leutgeb Christine, Martinsberg 23  
Leutgeb Michael, Martinsberg 23



# Kindergarten

**"Erzähle mir und ich vergesse.  
Zeige mir und ich erinnere.  
Lass es mich tun und ich verstehe!"  
Konfuzius**

In diesem Kindergartenjahr haben 42 angemeldete Kinder die Möglichkeit sich schöpferisch zu betätigen.

Davon werden 6 Kinder während dem Kindergartenjahr einsteigen.

Gerade der Herbst ist für unsere Kinder in der emotionalen und sozialen Beziehung eine große Herausforderung.

Trennung vom Elternhaus und gleichzeitig sind sie im Kindergarten gefordert ihre Position innerhalb der Gruppe zu finden.

Unsere „Neuen“ haben diese Herausforderung toll gemeistert.



Tina Rumpold



Niklas Zeinzinger



Jamie Edelmayer



Kolja Schlössl



Theresa Hackl



Lena Schindler



Lena Hofer



Alexandra Eppinger



Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns immer sehr wichtig.

Bei unserem 1. Elternabend haben unsere Eltern für ihr Kind gearbeitet. Sie gestalteten liebevoll ein Portfolioblatt.

# Kindergarten

Kinder sind von Geburt an soziale Wesen. Für ihre Entwicklung benötigen sie vielfältige Gelegenheiten zum eigenständigen Handeln, dürfen auch Neues ausprobieren und somit ihre Selbständigkeit erleben.



Besonders für jüngere Kinder ist es wichtig, dass sie eine Möglichkeit zum Rückzug haben. Phasen des Ruhens sind auch wichtig für das schöpferische Tun.



Durch die intensive Teilnahme des Elternbeirates bei den Adventmärkten war es uns möglich für die Kinder die Lernprogramme „Entenland“ und „Zahlenland“ anzukaufen.



Kinder brauchen für kreative Lernprozesse eine Umgebung, in der sie sich wohl fühlen und nicht befürchten müssen, kritisiert oder korrigiert zu werden.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

**Ein frohes Weihnachtsfest wünscht  
das Team des Kindergartens**

## DANKE!

Sehr herzlich bedanken wollen wir uns bei Frau **Erna Bauer** aus Martinsberg für die **Spielzeugspende** für den Kindergarten.

Die Kinder freuen sich sehr über die viele neuen Stofftiere, Spiele und Bücher.

**Herzlichen Dank!**



**MARTINSBERG**

**Martinsberg 24**

**3664 Martinsberg**

**E-Mail: [vs.martinsberg@noeschule.at](mailto:vs.martinsberg@noeschule.at)**

**☎ 02874/ 6282**

**Fax: 02874/73 90**

## Sehr geehrte Leser!

Unsere Volksschule wird heuer wieder zweiklassig geführt. Wir haben insgesamt 39 Schüler, davon in der 1. Klasse (1./2. Schulstufe) 22 Kinder mit Klassenlehrerin VOL Kristina Schmidt, in der 2. Klasse (3./4. Schulstufe) 17 Kinder mit Klassenlehrerin VL Cornelia Ledermüller.

Weiters unterrichten in den Klassen VD Elfriede Juster, Olf.WE Gerlinde Mayerhofer und ROL Regina Meneder. Frau SOL Martina Lackner steht uns wieder für den Sprachheilunterricht zur Verfügung und vVL Daniela Bauer für 5,5 Stunden als Pädagogische Verstärkung in der 1. Klasse.

## Neuigkeiten und Vorhaben im laufenden Schuljahr:

- Schwimmen in Ysper für die 3./4. Schulstufe
- Pro Semester eine Lesung eines Kinderbuchautors/einer Autorin. Eine Lesung fand bereits im Oktober mit der Kinderbuchautorin Susa Hämmerle statt.
- SQA - Schulqualität Allgemeinbildung: Wie schon im Sommer berichtet haben wir uns für unsere Volksschule gemeinsam mit Gutenbrunn und Bärnkopf für die nächsten drei Jahre speziell die Themen "Nahtstelle Kindergarten – Volksschule" und "Geometrie" vorgenommen.
- Am 3. November vertrat Clemens Mistelbauer (2. Schulstufe) in Zwettl unsere Schule erfolgreich beim Bezirks-Lesecasting für die Aktion des ORF Niederösterreich "Adventkalender 2014". Herzlichen Dank!
- Am 15. November wirkten einige Schülerinnen bei der Präsentation des "WakELBu"- des Kinderlesebuches über die Kernlandgemeinden in Waldhausen mit, das ja auch Kinder unserer Volksschule mitgestaltet haben.
- Zu aktuellen Fotos und Neuigkeiten über unsere Schule kommen Sie über einen Link auf der Homepage der Neuen Mittelschule Martinsberg.
- Am 7. Dezember um 14.00 Uhr gestalteten Kinder unserer Schule wieder den Martinsberger Advent mit dem Sprechstück "Wäre Christus heut in unserem Ort geboren" (3./4. Schulstufe), dem "Keksdosenrap" (1./2. Schulstufe) und Liedern des Schulchores in der Kirche mit.
- Die Schuleinschreibung für kommendes Schuljahr findet im 27. Jänner 2015 von 13.30 – 15.00 Uhr in der Volksschule statt. Eine entsprechende Einladung ergeht über den Kindergarten rechtzeitig an die Eltern.
- Dauer der Weihnachtsferien: 23. Dezember 2014 (schulautonomer Tag) bis einschließlich 6. Jänner 2015.

***Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit  
und grüßen Sie herzlich, Elfriede Juster und das Lehrerinnenteam***



# Volksschule



## 50. Geburtstag - VS Direktorin Elfriede Juster



Unsere Volksschuldirektorin, Frau Elfriede Juster,  
feierte im Oktober 2014  
ihren **50. Geburtstag**.



**Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert ihr dazu recht herzlich!**

# Neue Mittelschule

## Wir sind Neue Mittelschule

<http://nmsmartinsberg.jimdo.com>

Die 1. Klasse wird als Neue Mittelschulklasse geführt, alle anderen als Hauptschulklassen mit den traditionellen Leistungsgruppen.

Lehrer wie Schüler haben den Umstieg aber gut gemeistert und wir haben für unsere innovativen Ideen zu einer transparenten, für Schüler und Eltern verständlichen Leistungsbeurteilung bereits viel Lob erhalten.

**Wir betreuen derzeit 67 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen:**



**„Wahre Erziehung bedeutet zu lernen, wie man denkt, nicht was man denkt.“**

Dies könnte als Leitspruch für die Ideen der Neuen Mittelschule gelten. Die SchülerInnen zu lehren, wie man sich Wissen aneignet, damit sie für ihr späteres Leben genügend Kompetenzen erwerben, war aber schon immer Schwerpunkt unserer Arbeit.

**Wir können aber auch auf ein ereignisreiches Schuljahr 2013/14 zurückblicken.**



Für die SchülerInnen wurden neue Laptops angekauft und die EDV-Einrichtungen auf den neuesten Stand gebracht.

Durch die Ausstattung der Klassen mit Beamern ist ein moderner, zeitgemäßer Unterricht gesichert.

Die freundliche Ausgestaltung der Schule war sowohl Lehrern als auch Schülern ein großes Anliegen, in Eigenregie und mit großem persönlichem Engagement entstanden viele neue Dekorationselemente.



# Neue Mittelschule



Während der Ferien entstand ein neuer Essraum, der gleichzeitig als Besucher-  
raum genützt wird.  
Konferenzzimmer und Kanzlei wurden mit neuen Böden ausgestattet und die  
Einrichtung teilweise erneuert.

Auch in diesem Schuljahr werden wieder einige Projekte durchgeführt, eines der größeren ist das zum Thema

## Klimaschule:

Durch das Projekt „Klimaschulen“ des Klima- und Energiefonds soll gezielt und langfristig auf die Sensibilisierung von SchülerInnen, LehrerInnen und DirektorInnen für eine nachhaltige **Auseinandersetzung mit Fragen rund um Klima und Energie** eingegangen werden. Dadurch soll ein wichtiger Beitrag zur dauerhaften Verhaltensänderung sowie zur Integration von Klima- und Energiethemen in den Schulalltag geleistet werden.

## Energiesheriff:

Die vier neuen Mittelschulen, Albrechtsberg, Martinsberg, Ottenschlag und Schönbach erarbeiten im Unterricht mit den SchülerInnen Fragen zum Thema Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, alternative Mobilität und Energiesparen.

Es wird von jeder Schule das passende Lernmaterial erstellt. Die gesammelten Fragen werden anschließend zu einem Quiz zusammengestellt, dessen positive Erledigung die Schüler zu Energiesheriffs macht.

## Energiedetektive

Die Ablesung des Zählers in der jeweiligen Schule und das gemeinsame Erfassen des Energieverbrauches stehen ebenfalls auf dem Lehrplan. Sie erarbeiten und erfinden anhand der gesammelten Daten **Energiesparmaßnahmen** um den Energiehaushalt der Schule zu minimieren.



**Das Lehrerteam der Neuen Mittelschule bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit im laufenden Schuljahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2015!**

*Kornelia Hofer*

**ALTERNATIVE ENERGIE**  
Photovoltaik, Windkraft, Wasserkraft

**ELEKTROTECHNIK ANLAGENBAU**  
Elektroinstallationen, Bus-Systeme, Alarm- und Videoüberwachung, Blitzschutz und Erdungsanlagen, Netzwerktechnik, Energiemanagement

**TECHNISCHES BÜRO**  
Projektentwicklung, Bauüberwachung, Planung

**Aktuelle Angebote:**  
**Alarmanlagenpakete!**  
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!  
Ing. Christian Hobel  
Markus Permoser  
Ing. Manuel Fida



**AES**  
**ENERGIE**  
**TECHNIK**  
AES-Energie Technik GmbH

02872/7541-5      office@aes-energietechnik.at      www.aes-energietechnik.at  
3631 Ottenschlag, Spitzerstraße 24      1120 Wien, Rechte Wienzeile 245a/9

# Musikschulverband Martinsberg



Mit viel Elan haben wir dieses Schuljahr begonnen.

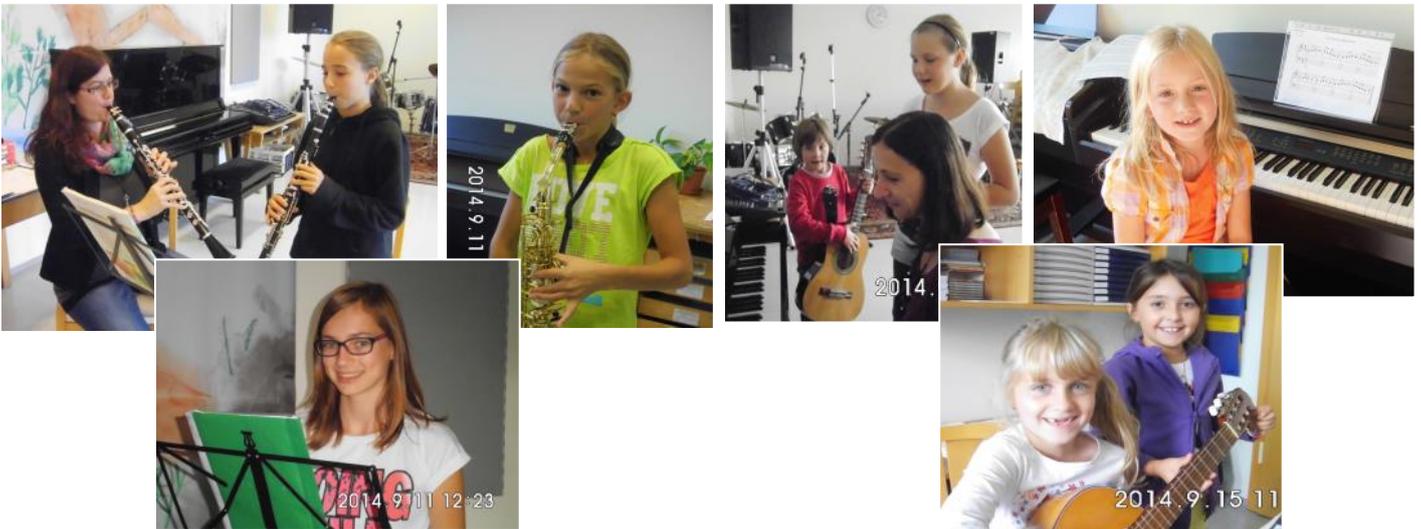
Wir proben bereits fleißig für Konzerte, Klassenabende und manche sind in der Vorbereitung für eine Übertrittsprüfung.

Die Martinsberger Schüler sind heuer wie folgt angemeldet:

|                       |            |             |           |
|-----------------------|------------|-------------|-----------|
| MFF / MFE:            | 13 Schüler | Querflöte:  | 2 Schüler |
| Steirische Harmonika: | 3 Schüler  | Klarinette: | 8 Schüler |
| Klavier:              | 7 Schüler  | Schlagwerk: | 1 Schüler |
| Geige:                | 4 Schüler  | Gesang:     | 8 Schüler |
| Gitarre:              | 11 Schüler | Saxophon:   | 1 Schüler |
| Blockflöte:           | 5 Schüler  | Trompete:   | 1 Schüler |

Ich freue mich über die Vielfalt im Instrumentalbereich, trotzdem würden wir uns künftig sehr darüber freuen, wenn es mehr Anmeldungen und Interesse für die Blechblasinstrumente gibt. (Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba).

Einige Schnappschüsse vom Schulalltag:



In dem Kooperationsprojekt „Fiddle Connection“ arbeiten die Streicherschüler von vier Musikschulen (Jauerling, Wachau, Ottenschlag und Martinsberg) unter der Leitung von Beate Hörth und Wolfgang Walter bereits zum 5. Mal an einem gemeinsamen Konzert, welches in Emmersdorf und im Kurhaus Bad Traunstein erfolgreich aufgeführt wurde.



Mitglieder der Fiddle Connection aus der Gemeinde Martinsberg:  
Flora Ledermüller, Christoph Hobl, Sandra Hackl, Vanessa Fichtinger

# Musikschulverband Martinsberg



Schüler, die eine Übertrittsprüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold absolvieren, müssen einen Theoriekurs belegen mit abschließendem Test. Gegen Schulschluss findet die praktische Prüfung am Instrument statt.



Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.musikschule.martinsberg.at](http://www.musikschule.martinsberg.at)

## MUSIKSCHULLEHRER MARTINSBERG



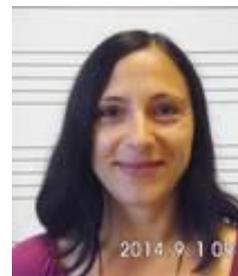
**Martha Lodi-Hobel**  
- Gitarre  
- Theorie



**Christoph Liedl**  
- Klarinette  
- Saxophon



**Reinhard Schuster**  
- Steirische



**Roswitha Pritz, BA**  
- Gesang  
- Korrepetition



**Karin Grammel, MA**  
- MFE  
- MFF



**Mag. Birgit Juster**  
- Querflöte



**Beate Hörth**  
- Geige



**Klaus Weber**  
- Schlagwerk



**Mathias Hobel**  
- Blechblasinstrumente



**Mag. Mariella Käfer**  
- Blockflöte  
- Klarinette



**Christina Zauner**  
- Klavier

**Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten**

*Aristoteles*

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



**Geschätzte Martinsbergerinnen,  
geschätzte Martinsberger!  
Liebe Jugend!**

Das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende und so ist es auch der Freiwilligen Feuerwehr wieder eine große Freude von den vielseitigen Tätigkeiten ihrer Mitglieder in dieser Gemeindezeitung zu berichten.

Im Rahmen der Sonnwendfeier im Juni wurde der traditionelle Sonnwendbaum aufgestellt und das Sonnwendfeuer am Sportplatz entfacht.

Ein herzliches „Danke“ wollen wir den Damen für das Binden der Kränze und Johann Hobel für die Unterstützung mit seinem Kranwagen sowie der Familie Rameder für die Baumspende aussprechen.

Gleich zu zwei „Hochzeiteinsätzen“ durften heuer die Mitglieder der Feuerwehr ausrücken.

Silvia und Markus Permoser schlossen in der Pfarrkirche Martinsberg den Bund fürs Leben und Kathrin und Andreas Permoser gaben sich in Altenmarkt/Yspertal das Eheversprechen. Vor der jeweiligen Trauung sorgte die Feuerwehr für Spaß und gute Stimmung beim Absperren und nach der Trauung wurden die Brautleute und ihre Gäste mit einem Schlauchspalier empfangen.



Besonders gratulieren wollen wir auch noch einmal Carina und Christian Hackl zur Geburt ihres Sohnes Lars. Bei einem nächtlichen Einsatz wurde der Feuerwehrstorch im Vorgarten aufgestellt und viele Geschenke und Glückwünsche überbracht.

Im Oktober lud unser Verwalter Werner Eppinger anlässlich seines 40. Geburtstages zu einer netten Geburtstagsfeier ein. Die Feuerwehrmänner und ihre Frauen folgten seiner Einladung zahlreich und gratulierten dem Jubilar.

**Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle!**

## Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Im Jahr 2014 wurden wir bereits zu **38 Einsätzen** (2 Brandeinsätze, 24 Technische Einsätze, 11 Brandsicherheitswachen und einem Fehlalarm bei einer Brandmeldeanlage) gerufen. Dabei standen wir mit 178 Mitgliedern 602 Stunden im Einsatz.

Besonders tragisch war der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Kaltenbach. Gemeinsam mit den Kameraden aus Bad Traunstein, Gutenbrunn, Grafenschlag und Ottenschlag gelang es uns ein Übergreifen des Brandes auf die beiden Wohnhäuser zu verhindern. Erfreulicherweise konnten auch alle 40 Stiere und Kälber gerade noch rechtzeitig ins Freie geführt werden.



*Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren.*

*Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.*

| Ansprechpartner                  | Telefon        |
|----------------------------------|----------------|
| Feuerwehrnotruf                  | 122            |
| Erwin Bauer, Kommandant          | 0664 / 5284839 |
| Christian Hobel, Kommandant Stv. | 0664 / 1652252 |
| Werner Eppinger, Verwalter       | 0676 / 9375303 |

## Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Gerade bei solchen schwierigen Einsätzen bildet die gute Ausbildung die Grundlage für eine rasche und professionelle Hilfe. Die Martinsberger Kameraden bilden sich laufend und seit Jahren bei lehrreichen Freitagsschulungen, Übungen oder bei Kursen in der Feuerweherschule in Tulln fort. Im Jahr 2014 drückten dabei die Mitglieder exakt 214 Stunden ihrer Zeit die „Feuerweherschulbank“.



## Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!

Einen besonderen Höhepunkt im Feuerwehrjahr stellte heuer unser Fest im Juli dar. Im Zuge der Messe wurde unser neues Einsatzfahrzeug von Pater Benjamin Schweighofer gesegnet.



Herzlich bedanken dürfen wir uns bei den beiden Blumendamen Simone Kamleitner und Christine Hahn sowie bei unserer Patin Marianne Rumpold für die Übernahme der Patenschaft und ihre großzügige Unterstützung.



Zu den Höhepunkten des anschließenden Festes zählten sicherlich der klangvolle Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Martinsberg und die Verlosung wertvoller Sachpreise.

Eine Kinderhüpfburg, Hubschrauberrundflüge und die Live-Übertragung des Fußball-WM-Finalspiels rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Die Feuerwehr Martinsberg dankt allen Sponsoren, freiwilligen Helfern/innen und Mitgliedern herzlich für die Unterstützung und Mitarbeit beim Fest. Ohne die große Mithilfe wären solche Feste nicht durchführbar.

Unser Dank gebührt auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser für den Besuch unserer Veranstaltungen. Durch Ihren Besuch und Ihre große finanzielle Unterstützung tragen Sie wesentlich zum Erhalt der örtlichen Feuerwehr bei.

## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte vormerken:

Die nächste Faschingsparty der Feuerwehr findet am 07.02.2015 im beheizten Feuerwehrhaus statt!

## Hilfe braucht auch Menschen!

Besonders glücklich sind wir über unsere drei neuen Mitglieder. Dies sind Sebastian Hauser und Thomas Haslinger aus Martinsberg sowie Florian Rameder aus Loitzenreith.

## Willkommen in der Feuerwehrgemeinschaft!

Dennoch sind wir auch weiterhin dringend auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Wurde Ihr Interesse bereits geweckt, dann melden Sie sich bei uns oder kommen einfach bei uns vorbei und überzeugen sich selbst von der tollen Gemeinschaft!

## Wir brauchen Sie und freuen uns auch auf Sie!

Im Herbst 2014 haben wir uns auch entschlossen eine Martinsberger Feuerwehrjugend zu gründen. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen im Alter von 10-15 Jahren in einer Feuerwehrstunde Woche für Woche spielend und ungezwungen an den Feuerwehrdienst herangeführt. Sie sind Teil einer gemeinnützigen Gesellschaft und verbringen einen Teil ihrer Freizeit unter Aufsicht fachkundiger Jugendbetreuer in der Natur fernab von Gewalt, Computer und Fernseher.

Wäre das nicht auch etwas für ihr Kind?

Der Start ist bei ausreichendem Interesse im Laufe des nächsten Jahres geplant. Nähere Informationen dazu folgen Anfang 2015 per Postwurfsendung.

Abschließend wollen wir Ihnen alle eine friedliche Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2015 wünschen.

**Für die Feuerwehr**

OBI Erwin Bauer

FT Florian Rehberger

# Rotes Kreuz

## Mitarbeiterausflug



Unser Ausflug am Samstag, dem 6. September, startete um 6 Uhr in Martinsberg mit einer Busfahrt Richtung Petzenkirchen.

Dort wurden wir im Haubiversum zu einem leckeren Frühstück erwartet. Bei der anschließenden Führung durften wir hinter die Kulissen dieses Großbetriebes blicken und das Bäckerei-Handwerk auch hautnah miterleben.

Unser nächstes Ausflugsziel war das Stift Melk, das wir bei einer Führung bestaunen konnten. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Birgl in Inning ging es weiter Richtung Weinviertel zur Fossilienwelt Stetten, wo wir bei einer Führung die Faszination des größten fossilen Austernriffs und der größten fossilen Perle der Welt erleben konnten.

## Blutspende

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, fand in Martinsberg eine Blutspendenaktion statt.

Unsere Mehrfachspender:

- 156x Johann Führer
- 90x Werner Stoitzner
- 85x Hermann Renner
- 65x Michael Haider, Manfred Hackl
- 60x Friedrich Irk, Johannes Schindler, Johann Hennebichler
- 55x Heinrich Rumpold, Gerhard Dörfler
- 45x Georg Hackl, Erich Pönisch
- 35x Gerhard Eder, Renate Salzer, Franz Hobl, Wolfgang Wimmer, Herta Bayerl, Herbert Baumgartner
- 25x Christa Bender
- 20x Konrad Renner, Manuel Fölk, Johann Hobel, Maria Strohmaier
- 10x Andreas Lackner, Christoph Rameder, Dieter Ableitinger, Manfred Ehrh
- 5x Michael Eder, Katrin Hackl



*Aus Liebe zum Menschen.*

Das Team der Blutspendezentrale mit Organisator Werner Dörfler, Christian Neuwirth, Anneliese Haslinger und Erika Strohmaier



Es waren insgesamt 116 Spender!

Das Blutspende-Team Martinsberg bedankt sich noch einmal bei den zahlreichen Spendern.

## Sanitärer Camp für Kinder in Martinsberg

Vom 28. Juli bis zum 1. August machte die Ferien Akademie 2014, die vom Waldviertler Kernland veranstaltet wurde, in Martinsberg in unserer Dienststelle Halt.



In dieser Woche drehte sich bei den Kindern alles um die Erste Hilfe. Sie durften mit Ortsstellenleiter Christian Neuwirth, den Sanitätern Eva und Sylvester Schweighofer unser Rettungsauto erkunden und lernten wie man Patienten bei Notfällen richtig versorgt.

# Rotes Kreuz

## Verabschiedung – Neubesetzung



Am 1. August 2014 wurde der langjährige Geschäftsführer der Bezirksstelle Zwettl, Herr Karl Binder, offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bezirksstellenleiter HR Dr. Michael Widermann dankte Karl Binder für sein 25-jähriges Wirken an der Bezirksstelle Zwettl. Aber auch Stella Binder galt sein Dank für die geleistete Arbeit vor allem in der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter über viele Jahre im Dienste der Nächstenhilfe.

Der Präsident des Roten Kreuzes NÖ ÖkR Willi Sauer verlieh Karl Binder das Verdienstkreuz des Österreichischen Roten Kreuzes, die höchste Auszeichnung die das Rote Kreuz vergibt.

Auch das Rot-Kreuz-Team Martinsberg bedankt sich herzlichst bei Familie Binder für die langjährige gute Zusammenarbeit. Wir wünschen ihnen alles Gute für den gemeinsamen Ruhestand.

Mit der Aufgabe zum neuen Bezirksstellengeschäftsführer wurde Rettungsrat Manfred Ehrgott betraut.

Wir wünschen ihm alles Gute für diese verantwortungsvolle Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## Tätigkeitsbericht

Auch heuer dürfen wir wieder auf beachtliche Zahlen geleisteter Arbeit zurückblicken:

ca. 2.250 Transporte

ca. 130.000 km gefahrene Kilometer

Auch bei verschiedenen Veranstaltungen waren wir wieder zum Bereitschaftsdienst eingeteilt, zB. beim Sommerfest in Ottenschlag, Feste in Bad Traunstein am Wachtsteingelände, Benefizveranstaltung in Traunstein, usw.

Unserer RK-Kollegin Bauer Carina und Harald Kraftl gratulieren wir herzlichst zur Hochzeit.

Unsere Mitarbeiter haben wieder die vorschriftsmäßigen Weiterbildungskurse besucht, um sich auf dem Laufenden zu halten.

Einige unsere Kollegen machen derzeit die 16stündige Weiterbildung zum Rettungssanitäts-Einsatzfahrer.



Am Martinsberger Adventmarkt am Sonntag, dem 07. Dezember 2014, waren wir mit Kuchen und Kaffee vertreten.

Unsere gemütliche Vorweihnachtsfeier fand am 13. Dezember im Gemeindesaal statt.

Am 24. Dezember gibt es wieder die Möglichkeit das Friedenslicht von der Dienststelle Martinsberg bzw. von der Pfarrkirche Gutenbrunn abzuholen.



**VORSCHAU:** Am **26. April 2015** feiern wir das 35jährige Bestehen unserer Ortsstelle und die Weihe eines neuen Rettungsfahrzeuges. Wir laden sie bereits jetzt herzlich dazu ein.

**Die Ortsstelle Martinsberg  
wünscht frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2015.**

# Landjugend

## Landjugendausflug in die Steiermark

Am 9. August 2014 hieß es für 25 junge Leute der LJ Martinsberg früh aufstehen, denn es ging in die Steiermark. Schon um 5:30 Uhr in der Früh sind wir mit unserem Busfahrer Werner nach Riegersburg zur Zotter Schokoladen-Manufaktur aufgebrochen. Zu Beginn wurde uns ein kurzer Film über die Herstellung der Schokolade gezeigt, danach durften wir die Produktion von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokotafel live miterleben. Das Special dabei ist, dass man als Besucher die Schokolade in unterschiedlichen Reifeprozessen an Naschstationen verkosten kann. Nachdem wir uns die Produktion angesehen haben, sind wir in den angrenzenden "Essbaren Tiergarten" gegangen und konnten dort einige Tiere bewundern.



Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann zum einen Kilometer entfernten Kletterpark, wo wir in 10 Meter Höhe unsere Geschicklichkeiten präsentieren konnten. Nach ca. 1 Stunde klettern ging es dann nach Zeutschach zur Landjugend, die ein selbstgeschriebenes Theaterspiel mit dem Namen "Liebe vergeht, Hektar besteht" gespielt haben.

Am Sonntag sind wir dann nach Erzberg gefahren und konnten mit einem "Hauly" das Erzbergwerk besichtigen. Danach sind wir ins Innere des Berges gefahren und bekamen dort eine ca. 1,5 stunden-lange Führung. Nach dem Mittagessen haben wir noch einen kurzen Abstecher zum Leopoldsteinersee gemacht. Müde nach einem langen und abenteuerreichen Wochenende gingen wieder ab nach Hause.

## "Spielraum – Purzelbaum"

Den Parcours erklimmen mit allen Sinnen! Auch heuer war die Landjugend Martinsberg wieder beim **Projektmarathon** mit dabei. 42,195 Stunden hatten wir dafür Zeit.



Am Freitag um 18:00 blickten alle Augen auf den Umschlag mit dem Projekttinhalt, welcher von unserem Bürgermeister Friedrich Fürst

und Gemeinderätin Cornelia Ledermüller enthüllt wurde. Eine große, aber schaffbare Aufgabe kam auf uns zu. Auf dem örtlichen Spielplatz sollten wir einen Kletter- und Gleichgewichtsparcour errichten.

Sogleich ging es ans Eingemachte und erste Ideen wurden gesammelt. Nach der Begehung am Spielplatz teilten wir uns auf kreative, handwerkliche und technische Gruppen auf. Mit wenigen Stunden Schlaf ging es am Samstagmorgen um 06:00 Uhr früh wieder weiter. Nicht nur an den verschiedenen Parcours, wie eine Rundlingtreppe, ein "Lückenhaftes Lieblingsplatzerl", eine Hangelleiter, ein Balancierbalken, ein Barfußweg, eine Gleichgewichtswippe, ein Klettersteg, ein Reifenparcour und ein Wackelsteg, wurde gearbeitet, sondern auch eine dreifach-Schaukel gebaut. Wertvolle Medienarbeit leisteten unsere Mädels im "IT-Center".

Zusatzaufgabe war unter anderem die "Hoizstock-Playstation", die Aufgabe des Projektmarathons 2012, zu erneuern. Mit vollem Elan und Motivation setzte das ganze Team die Aufgaben um. Die Landjugend präsentierte um 15:00 das vollendete Projekt. Vor allem die Kinder probierten mit voller Begeisterung gleich die neuen Geräte aus.

## Erntedankfest in Martinsberg

Am Sonntag den 21. September fand wieder unser alljährliches Erntedankfest im Gemeindesaal Martinsberg statt.

Bereits um halb 8 traf sich die LJ Martinsberg im Gemeindesaal um die letzte Vorbereitung für das Erntedankfest abzuschließen. Um 8:30 fand in der Pfarrkirche Martinsberg die Hl. Messe statt, mit Segnung der Erntedankkrone, welche zuvor von der Volkstanzgruppe mit musikalischer Begleitung in die Kirche getragen wurde. Anschließend war im Gemeindesaal ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auch fanden Darbietungen der Volkstanzgruppe und der Schuhplattlergruppe Martinsberg statt.



# Landjugend

## Neue Leitung gewählt

Am Samstag 27.9. 2014 begrüßte unsere ehemalige Sprengelleitung Viktoria Lang und Christoph Rameder unsere Mitglieder und Ehrengäste. Seitens der Gemeinde konnten Bürgermeister Friedrich Fürst und Jugendgemeinderat Josef Schroll begrüßt werden. Aber auch die Bezirksleitung Christina Zottl und Matthias Neuwirth sind unserer Einladung gefolgt.



Nach dem interessanten Jahresbericht der ehemaligen Leitung folgte der wichtigste Punkt des Abends, die

Neuwahlen. Die Sprengelleitung übernahm Bernhard Mistelbauer von der Gmainmühle und Verena Bauer aus Oed. Als Stellvertreter stehen ihnen Lukas Dörfler aus Oed und Karina Zellhofer sowie Franziska Böhm, beide aus Poggschlag, zur Seite.

Nach erfolgreichen Wahlen, bedankte sich die neue Leitung bei allen Mitgliedern. Bürgermeister Friedrich Fürst bedankte sich bei der Landjugend für das Engagement in der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der neuen Leitung viel Spaß für das bevorstehende Jahr!

## Discoabend 2014 - Wir haben ihn gerockt

Der alljährlich Discoabend war heuer wieder ein voller Erfolg!

Nach zahlreichen Vorbereitungen fand am Samstag, den 27.10.2012, um 20:00 Uhr im FF-Haus Martinsberg der traditionelle, gut besuchte Discoabend statt. Im Untergeschoss befand sich die Disco, die mit modernen und auch etwas älteren Liedern musikalisch umrahmt wurde. Außerdem befanden sich dort die alljährliche Schnaps- und die Flascherlbar.

Einen Stock höher im Obergeschoss herrschte gemütliches Heurigenambiente, das mit Schlagern und typischen 80er musikalisch hinterlegt wurde.



**kausl**  
energy

**kausl energyservice gmbh**

3653 weiten | am schuß 1  
tel 02758 80 980

HACKGUTEINKAUF  
HACKGUTTRANSPORT  
LAGERUNG

HACKGUTVERKAUF  
HACKGUTPUMPEN  
TROCKNUNG

Wir verarbeiten Ihren Rohstoff Holz  
in nachhaltige Energie!

| [www.kausl.com](http://www.kausl.com)

# Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Auch die zweite Jahreshälfte 2014 war von vielen musikalischen Aktivitäten geprägt.

Ob kirchliche Anlässe, Vereinsfeste, Wertung oder eigene Veranstaltungen – ob Besinnliches oder Fröhliches – die Mitglieder der Musikkapelle sind mit Herz und Freude dabei.

## Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe

Am 13. Juli 2014 umrahmten wir den Wortgottesdienst im Feuerwehrhaus mit der „Cäcilien-Messe“ von Karl Derntl, sowie den anschließenden Festakt, die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der FF und den Frühschoppen.



## Begrüßungsständchen für unsere Betzenroder Freunde am 18. Juli 2014

Auch heuer konnten wir wieder die Gäste aus Deutschland mit einem Ständchen und der deutschen Hymne begrüßen.

## Grillabend für unsere Musiker am 15. August 2014

Gemütlich zusammensitzen, plaudern und Spaß haben – Danke an Christoph Liedl und Lukas Hobel für die Organisation.

## Blasmusikfest Gutenbrunn am 23. August 2014

Anlässlich 90 Jahre Blasmusik Gutenbrunn war es für uns eine Freude mit unseren Nachbarn zu feiern. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und so sind die geplanten Marschpräsentationen „ins Wasser gefallen“.



## Marschmusikwertung Waldhausen am 30. August 2014

Die Musikkapelle Waldhausen war heuer Austragungskapelle für das Bezirksblasmusikfest mit Marschwertung. Unter unserem Stabführer Leopold Zeinzinger erreichten wir in der Stufe C einen ausgezeichneten Erfolg.



# Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Marschmusikwertung Waldhausen

## Dämmerschoppen am 24.9. 2014

Dass unser Dämmerschoppen wieder ein gelungenes Fest war, ist vor allem den fleißigen Musikern zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Gästen und Vereinen, welche uns durch ihren Besuch immer unterstützen.



## Musikerausflug

Einen wunderbaren Tag erlebten wir am 18. Oktober bei einem gemeinsamen Ausflug. Danke an Stefan Rainer für die gute Organisation.



Oktoberfest Raxendorf



Haubiversum



Musiker als „Bäcker“



Musiker als „Bäcker“



Ars Elektonica



Voest Linz

## Vorschau:

**Kirchenkonzert am 18. Jänner 2015 um 14.30 Uhr**, als Auftakt zum Jubiläumsjahr „875 Jahre Pfarre Martinsberg“, gemeinsam gestaltet von Kirchenchor und Musikkapelle.

**Danke an alle Unterstützer und Gönner!**  
Die Mitglieder der Musikkapelle Martinsberg

# Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

Am 15. April 2014 fand im Gasthaus Ballwein in Ulrichschlag die konstituierende Generalversammlung mit der Gründung des Vereines " Die Bäuerinnen in den Gemeinden MARTINSBERG - GUTENBRUNN" sowie die Wahl der Gemeindebäuerin deren Stellvertreterin und den Ortsbäuerinnen statt.

## Das Wahlergebnis:

Gemeindebäuerin: RAMEDER ANDREA - REITZENDORF  
Gemeindebäuerin Stv.: NEUNINGER SONJA -ULRICHSCHLAG  
Schriftführer: HOBEL ELISABETH - MITTERNDORF  
Kassier: RENNER MARGIT - ULRICHSCHLAG  
Rechnungsprüfer: FÜRST EVELINE - MARTINSBERG  
SCHWARZL MARIA - GUTENBRUNN



## Ortsbäuerinnen:

|                           |              |                        |              |
|---------------------------|--------------|------------------------|--------------|
| FÜRST EVELINE -           | MARTINSBERG  | FICHTINGER CHRISTINE - | WIEHALM      |
| PERMOSER LEOPOLDINGE -    | KL.PERTHOLZ  | SCHINDLER MARTINA -    | KL.GERUNGS   |
| SANDLER MANUELA -         | WEIXELBERG   | HOBEL ELISABETH -      | MITTERNDORF  |
| ZEINZINGER HELGA -        | REITZENDORF  | HOFBAUER ELFRIEDE -    | OED          |
| LICHTENWALLNER MARIANNE - | EDLESBERG    | SCHWARZL MARIA -       | GUTENBRUNN   |
| BÖHM MARIA -              | POGGSCHLAG   | SCHRAMEL ANRDERA -     | THUMLING     |
| SCHROLL DORIS -           | WALPERSDORF  | GUNDAKER MARIA -       | LOITZENREITH |
| BALLWEIN CHRISTINE -      | ULRICHSCHLAG |                        |              |

Wir haben wieder ein vielfältiges Arbeitsprogramm zu dem ich alle Interessierte einladen darf mitzumachen.

## **Schicht für Schicht ein wahrer Genuss! Blätter- und Plunderteig**

Ideen zur Herstellung von pikanten und süßen Köstlichkeiten aus Blätter - oder Plunderteig

**Termin:** 13.Jänner 2015

**Wo:** Schloß Ottenschlag

13:30 - 17:00 Uhr oder 19:00 - 23:00 Uhr

.....

## **Körper und Geist jung erhalten – Gedächtnis- und Bewegungstraining**

- Wie funktioniert unser Gedächtnis?
- Warum merken wir uns manches besser und anderes nicht?
- Kennenlernen verschiedener Merkstrategien, praktische Beispiele und Übungen für Konzentration, Aufmerksamkeit und ein besseres Gedächtnis
- Und vieles mehr

**Termin:** 29. Jänner 2015 9:00 – 11:30 Uhr

**Wo:** Schloß Ottenschlag

.....

## **Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger/innen**

- Den Kreislauf der Natur und Wert des Gartens aufzeigen
- Boden als Grundlage – Bodenarten mit unterschiedlichen Eigenschaften und Bodenstruktur
- Bodengare: Bodenlebewesen, Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel, bodenverbessernde Maßnahmen
- Naturgartenelemente – NÖ Gartenplakette
- Und vieles mehr

**Termin:** 2. März 2015 8:30 – 12:00 Uhr

**Wo:** Schloß Ottenschlag

.....

## **Sockenball**

Gasthaus Adam in Kirchsschlag

**Termin:** 23. Jänner 2015

ab 20:00 Uhr

# Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

## Wild(e) kräuter – kleine Exkursion in die Natur

- Sicheres Erkennen und Bestimmen von verschiedenen Wildkräutern direkt in der Natur!
- Typische Merkmale der einzelnen Kräuter
- Tipps und Tricks für ihre Anwendungsmöglichkeiten

Anmeldungen ab sofort bei Fr. Renate Fichtinger per sms Tel.: 0676/3851288

oder E-Mail: [fichtinger.renate@aon.at](mailto:fichtinger.renate@aon.at)

Anmeldung ist erst fix, wenn die Retourbestätigung erfolgte!

**Termin:** 1., 2., oder 3. Juni 2015 13:30 – 17:00 Uhr **Wo:** Oberrosenauerwald 32 Nähe Friedenskapelle

Anmeldungen bitte bei Gemeindebäuerin Andrea Rameder - 0664/1632354

Kurse und Veranstaltungen werden wieder in den Geschäften aufliegen.

Rameder Andrea

## Kirchenchor

### Kirchenchor Martinsberg!



#### Terminankündigung:

Als Auftakt zum Jubiläumsjahr „875 Jahre Pfarre Martinsberg“ gestalten die Trachtenmusikkapelle und der Kirchenchor ein:

### „Kirchenkonzert“

**Wann:** Sonntag, den 18. Jänner 2015  
um 14.30 Uhr

**Wo:** Pfarrkirche Martinsberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Mitglieder des Kirchenchores Martinsberg  
wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Chorleiterin**  
**Cornelia Ledermüller**

*Kirchenlied auf die heilige Christnacht*

Autograph VII [Hallein, um 1855]

Moderato  
Sopran und Alto Solo

Organo

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft;  
ein - sam wacht nur das trau - te hei - li - ge Paar.  
Hol - der Knab' im lok - kig - ten Haar schla - fe in himm - li - scher  
Ruh..... schla - fe in himm - li - scher Ruh, schla - fe in himm - li - scher  
Ruh..... schla - fe in himm - li - scher Ruh!

# Katholische Frauenbewegung

Auch im vergangenen Herbst fand wieder ein Wirbelsäulengymnastikkurs mit Gerlinde Tiefenbacher und 17 Teilnehmer statt.

Der Kurs im neuen Jahr beginnt am



Wann: Donnerstag, 22.1.2015, 20:00 Uhr

Wo: in der Volksschule

Anmeldung bis spätestens

19.1.2015 erbeten.

Tel.: 0664/4303641

Erstmals haben wir gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen „Weight Watchers-Kommunal“ Kurs angeboten. 25 Teilnehmer starteten am 1. Oktober 2014. Bei Redaktionsschluss, konnten sich die Teilnehmer schon über eine tolle Bilanz freuen.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin so guten Erfolg.



Für das Verzieren der Missionskerzen, für das Anfertigen der Weihnachtsgestecke und den Besuch bei den alleinstehenden Menschen unserer Gemeinde möchte ich mich bei den Frauen herzlich bedanken. Danke auch an die Gemeinde, die den finanziellen Teil übernimmt.

Unsere nächsten Termine:



Fastensuppe

Wann: Sonntag, 22. März 2015

Wo: 20:00 Uhr in der Volksschule

Im Namen des Teams wünsche ich allen  
eine gesegnete Weihnacht,  
Gesundheit und Gottes Segen  
für das Jahr 2015.

Marlene Rainer kfb

## Die Unternehmen in Martinsberg

- ✓ sichern 177 Arbeitsplätze
- ✓ leisten 133.688 € Gemeindeabgaben
- ✓ gewährleisten Ihre Nahversorgung

Unsere Wirtschaft  
schafft´s!



# Ferienspiel Sommer 2014

(Cornelia Ledermüller, Petra Sandler)

## Fischen am Himmelteich

„Petri Heil“ - mit diesem Gruß startete das Ferienspiel.

Gleich zum Ferienbeginn am 01.07.2014 waren wir mit Manfred Rameder (Fischereiaufseher) in Neuhofer unterwegs. Manfred gab den Kindern, aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, praktische und sofort umsetzbare Tipps und Ratschläge im Umgang mit der Angel, Haken und Köder. Ein paar Fische wurden gefangen und nach der Fischartbestimmung wieder ins Wasser zurückgesetzt.

Es war wieder ein besonderes Erlebnis die Natur und den frisch zum Verzehr zubereiteten Fisch, bei einem herrlichen Wetter, zu genießen.



Stolz präsentieren Manfred und Franz den super Fang.



Die Kinder hatten mehr Glück, sie zogen einen tollen Karpfen an Land.

## Kindertenniskurs

Wie halte ich meinen Schläger richtig? Wie stehe ich richtig zum Ball? Diese und ähnliche Fragen konnten die kleinen Tennisfreunde dem staatlich geprüften Tennisinstruktor Dr. Walter Koppensteiner beim 4-tägigen Tenniskurs stellen. Tennis lernen macht in der Gemeinschaft viel mehr Spaß – und Spaß hatte auch Walter, der mit seinen Schülern sehr zufrieden war. Die gelehrierten Kinder konnten rasch seine Anweisungen umsetzen und schon bald kamen schöne Ballwechsel zustande.



Urkunden zur Erinnerung und Bälle zum Üben bekamen die Kinder beim Abschlussmatch.

# Sternwarte

## Waldviertler Sternwarte "ORION"

3664 MARTINSBERG 107  
02874/6318 & 0664/3104849  
sternwarte@martinsberg.net

Martinsberg,  
November 2014



*Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten !*

*Wieder geht ein Jahr zu Ende, es hat keine großen Ereignisse gebracht. Wir hatten einige Tagesbesucher und auch Abendführungen. Leider existieren davon keine Bilder.*

*Die Malerei auf unserer Eingangstüre begann auf Grund der Witterungseinflüsse abzublättern. Da das Wiederbemalen zu aufwendig gewesen wäre, haben wir eine andere Lösung gefunden. Ein gutes Foto der früheren Ansicht wurde auf eine Folie in Türgröße gedruckt, aufgezoogen auf einer Blechtafel auf die alte Türe genietet. Dort erstrahlt sie wieder im alten Glanz.*



*vor nach  
der Renovierung*

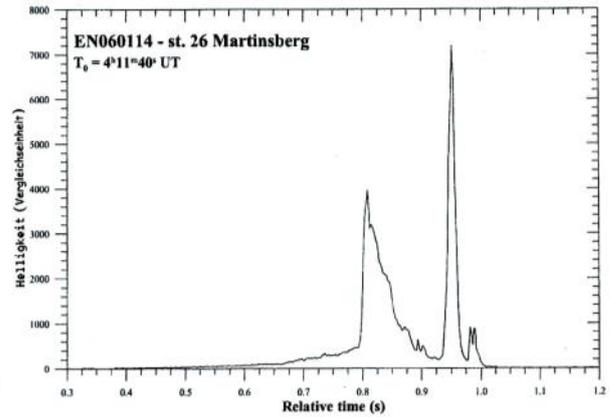
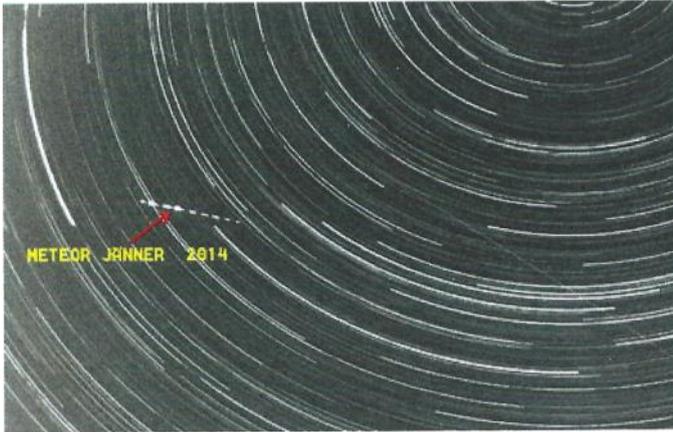
*Unser Teamkollege Christian half bei der Anpassung mit großem Einsatz, ebenso bei der Befestigung mit Nieten*



*Meinem Sohn Alwin danke ich für die Hilfe beim Aufziehen der Folie, was bei der Größe unserer Türe nicht ganz so einfach war.*



# Sternwarte



*Die Kamera hat im Jänner einen Meteor erfasst, der zwar keine lange Bahn erzeugt hat, doch dafür sehr hell war.*

*Meiner Teamkollegin Brigitte Wagner danke ich für die Mitarbeit bei der Buchhaltung und bei den Abendführungen.*



*Weihnachtszahn und Orion  
wünschen  
ein fröhliches Fest  
und ein  
erfolgreiches Jahr  
2015*

*Ihr Obmann*



## Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

**Kontakt und Anmeldung** bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

**Weitere Infos:** [www.senioren-noe.at](http://www.senioren-noe.at)

Am 19. und 20. 9. 2014 machte der Seniorenbund Martinsberg einen 2-Tages-Ausflug nach Schladming-Dachstein. Am 1. Tag fand eine Führung in Stift Admont mit Bibliothek statt. Dann ging es mit der Dachstein-Gletscherbahn zum Sky-Walk und Eispalast. Nächsten Tag fuhren wir mit der Gondel auf die Planai.

**Überlege nicht lange und  
tritt dem Seniorenbund bei!**  
**Wir freuen uns!**



ONLINE GEDRUCKT VON  
**SAXOPRINT**

### **Impressum:**

**Medieninhaber und Herausgeber:**

Marktgemeinde Martinsberg

**Redaktion:** Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR Josef Schroll, GR Veronika Schönhofer

Petra Irk, Anneliese Haslinger  
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

**Fotos:** Bgm. Friedrich Fürst, Petra Irk, Anneliese Haslinger, Vereine

**Druck:** meindruckportal.at

**Herstellungsort:** 3664 Martinsberg 6

**Ausgabe Nr. 59 - Winter 2014**